

Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



Änderungen bei Pflegeberatung nach §37 SGB XI

Das Pflegezentrum Odenwald weist nochmals auf die Änderungen bei der Pflegeberatung nach § 37 des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI) hin. >> Seite 2



Tag der offenen Tür der Geburtshilfe im GZO

Das Gesundheitszentrum Odenwaldkreis (GZO) lädt am 25. April alle Interessierten zum Tag der offenen Tür der Geburtshilfe ein. >> Seite 2

Jahrgang 20 - Ausgabe 439 / 17. April 2026

Arbeit und Soziales

Chancen für Jugendliche und Unternehmen

Praktikumstage: unkompliziert, praxisnah und freiwillig

VON ANJA MÜHLHÄUSER

Odenwaldkreis. In den kommenden Sommerferien und in den drei Schulwochen davor (08.06. - 07.08.2026) startet in ganz Hessen zum dritten Mal ein zukunftsweisendes Format der Berufsorientierung: die Praktikumstage Hessen. Das Projekt ermöglicht es Jugendlichen, völlig unbürokratisch und ohne aufwändige Bewerbungsverfahren in diverse Berufsfelder hineinzuschnuppern.

Das Prinzip ist einfach: Jeden Tag ein neues Unternehmen, jeden Tag ein anderer Beruf. Jugendliche können frei entscheiden, wie viele Tage sie investieren und welche Branchen sie kennenlernen möchten. Jugendliche erhalten mit einem Tag pro Betrieb Einblicke in

unterschiedliche Unternehmen und Berufe – unkompliziert ohne großen Bewerbungsaufwand.

Nicht nur für Jugendliche ist diese Aktion eine wertvolle Erfahrung, sondern auch Unternehmen profitieren beim Ringen um zukünftige Fachkräfte. Der organisatorische Aufwand für die Betriebe ist dabei bewusst minimal gehalten. Ein kurzer, authentischer Einblick in den Arbeitsalltag genügt oft, um echtes Interesse an einer Ausbildung zu wecken. Die Unternehmen bestimmen selbst über den Umfang ihres Angebots, sodass sich die Aktion leicht in den betrieblichen Ablauf integrieren lässt. So lernen Unternehmen potentielle Nachwuchskräfte kennen – ohne viel Aufwand anhand einer Matching-Plattform.

Die Aktion wird durch das OloV-Netzwerk Odenwaldkreis und seine Partner vor Ort unterstützt. Die Anmeldung für Unternehmen ist bis zum 1. Juni 2026 möglich, für Schülerinnen und Schüler bis zum 29. Juni. Alle Informationen zur kostenlosen Anmeldung und Erklärvideo gibt es auf www.praktikumswoche.de/odenwaldkreis.

Die Praktikumstage Hessen sind eine Initiative des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum und des Hessischen Ministerium für Kultur, Bildung und Chancen. Gefördert wird das Projekt unter anderem aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.<<

Energieversorgung

Andreas Niedermaier scheidet aus Vorstand der ENTEGA AG aus

Nachfolge wird im Mai entschieden



Andreas Niedermaier scheidet zum 30. Juni 2026 aus dem Vorstand der ENTEGA AG aus. Foto: ENTEGA AG

VON PRESSESTELLE ENTEGA

Darmstadt. Der Aufsichtsrat der ENTEGA AG hat in seiner Sitzung am 19. März 2026 bekannt gegeben, dass Andreas Niedermaier zum 30. Juni 2026 auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand der ENTEGA AG ausscheidet. Andreas Niedermaier ist seit 1980 im Unternehmen tätig. Zwischen 2000 und 2010 übernahm er verschiedene führende Funktionen in Mitbestimmungsorganen des Konzerns, zuletzt als Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der damaligen HSE AG (heute ENTEGA AG) in Darmstadt. Seit dem 1. Oktober 2010 gehört er dem Vorstand der ENTEGA AG an und verantwortet aktuell die Ressorts Personal und Infrastruktur.

„Mit Andreas Niedermaier verlässt uns eine prägende Persönlichkeit, die das Unternehmen über viele Jahre hinweg begleitet und gestaltet hat“, sagt Thomas Schmidt, Vorstandsvorsitzender der

ENTEKA AG. „Sein Engagement für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, seine tiefe Verbundenheit mit dem Unternehmen und seine hohe Gestaltungskraft haben ENTEGA nachhaltig beeinflusst. Dafür danken wir ihm ausdrücklich.“

Hanno Benz, Aufsichtsratsvorsitzender der ENTEKA AG und Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt, würdigt Niedermaiers Beitrag zur Entwicklung des Unternehmens: „Andreas Niedermaier hat das Unternehmen sowohl in schwierigen als auch in guten Zeiten sehr gewissenhaft geführt. Seine Fähigkeit, gerade in herausfordernden Phasen die Interessen von Unternehmen und Belegschaft zusammenzuführen, hat maßgeblich zum exzellenten Ruf von ENTEKA – insbesondere in der Region – beigetragen.“ Der Aufsichtsrat der ENTEKA AG wird voraussichtlich in seiner Sitzung am 13. Mai 2026 über die Nachfolge von Andreas Niedermaier im Vorstand entscheiden.<<

Zukünftige Fachkräfte mit einem Praktikumstag gewinnen

Wann?
Sommerferien + drei Schulwochen davor: 08.06. – 07.08.2026

Jetzt kostenfrei anmelden!

praktikumswochen-hessen.de/unternehmen

Anmeldung ab jetzt möglich bis: 01.06.2026

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Arbeit und Soziales

„Mini-Chancen-Markt“ – Erfolgreicher Auftakt

Neues Veranstaltungsformat stärkt direkte Jobvermittlung der Teilnehmenden

VON MICHAELA BURGER

Erbach. Mit dem neuen Veranstaltungsformat „Mini-Chancen-Markt“ hat die InA gGmbH erfolgreich eine Plattform für den direkten Austausch zwischen Unternehmen und Arbeitssuchenden geschaffen. Die erste Veranstaltung fand am 19. März 2026 in den Räumlichkeiten der InA gGmbH statt und stieß auf großes Interesse. Neben den Teilnehmenden der InA gGmbH nahmen auch zahlreiche Kundinnen und Kunden des Kommunalen Job-Centers (KJC) an der Veranstaltung teil und nutzten die Gelegenheit, direkt mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen.

Insgesamt präsentierten sich mehrere Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen – darunter Personaldienstleistung, Logistik, Produktion und Technik – mit ihren aktuellen Stellen-

angeboten. Das Spektrum reichte von gewerblich-technischen Berufen über Tätigkeiten in der Logistik bis hin zu Positionen im sozialen Bereich.

Das kompakte Veranstaltungsformat ermöglichte es den Besucherinnen und Besuchern, in kleinen Gruppen die Unternehmensstände zu besuchen, persönliche Gespräche zu führen und direkt Bewerbungsunterlagen zu besprechen oder zu übergeben. Zur Begrüßung der Veranstaltung hoben die Verantwortlichen die Bedeutung des neuen Formats hervor: „Der direkte Austausch zwischen Unternehmen und Arbeitssuchenden ist ein entscheidender Baustein für eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt. Der Mini-Chancen-Markt zeigt eindrucksvoll, wie wichtig persönliche Begegnungen für erfolgreiche Vermittlungsprozesse sind“, erklärte Michael Vetter,

Kreisbeigeordneter für Arbeit und Soziale Sicherung. Die InA gGmbH ist auf seine Initiative im Jahr 2006 gegründet worden. Auch Siegfried Eberle, Geschäftsführer der InA gGmbH, zog ein positives Fazit: „Die Resonanz auf die erste Veranstaltung war durchweg erfreulich. Unser Ziel, Menschen und Unternehmen direkt und unkompliziert zusammenzubringen, wurde voll erreicht. Der Mini-Chancen-Markt ist eine wertvolle Ergänzung unserer Angebote zur Arbeitsmarktintegration.“

Mit dem gelungenen Auftakt hat die InA gGmbH ein starkes Signal für praxisnahe Arbeitsvermittlung gesetzt und die regionale Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, KJC und Bildungsträger weiter gestärkt. Die weiteren Termine im Jahr 2026 sind voraussichtlich für den 11. Juni, den 10. September und den 12. November vorgesehen.<<

Anzeige

BÜROFLÄCHE ZU VERMIETEN

Helmholtzstraße 1a, 64711 Erbach

Gesamtfläche: 149,33 m²

- moderner, barrierefreier Neubau (1.OG)
- bis zu 6 Büros (teilbar)
- Internetverbindung bis zu 1 Gigabit/s möglich
- Parkplätze vorhanden
- zentrale Lage mit guter Anbindung an ÖPNV

Weitere Informationen:
www.oreg.de/bueroelfaeche-zu-vermieten/

Kontakt
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH
Herr Detlef Kuhn
Tel.: 06062 9433-21
E-Mail: d.kuhn@oreg.de



Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Ukrainerin, 48 Jahre, sucht eine neue Tätigkeit als Reinigungskraft im Raum Michelstadt, Erbach, Bad König und Beerfelden. Ich freue mich über Angebote von Privathaushalten oder Unternehmen. **Chiffre: 2026-54**

Ukrainerin, 37 Jahre, sucht eine neue Herausforderung als Reinigungskraft im Raum Michelstadt, Erbach und Höchst. Ich bin flexibel einsetzbar und arbeite selbstständig sowie gewissenhaft. Über eine neue berufliche Möglichkeit freue ich mich sehr. **Chiffre: 2026-55**

Buchhalterin, 42 Jahre, sucht einen neuen Wirkungskreis als Bürokräft in Teilzeit (vormittags). Ich verfüge über 10 Jahre Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung und Büroorganisation. Ein Führerschein der Klasse B ist vorhanden. Ich freue mich über passende Angebote. **Chiffre: 2026-56**

Ukrainerin, 34 Jahre, Deutsch lernend, sucht eine Teilzeitstelle als Konditorin oder Bäckerin im Raum Lützelbach. Ich habe Erfahrung im Bäckerei- und Konditoreibereich und arbeite zuverlässig, sorgfältig und motiviert. Ich bin bereit, meine Deutschkenntnisse weiter auszubauen und mich schnell in neue Aufga-

ben einzuarbeiten. Ich freue mich über passende Angebote. **Chiffre: 2026-57**

Ukrainische Köchin, 55 Jahre, mit über 30 Jahren Berufserfahrung, sucht einen neuen Wirkungskreis in der Küche in Teilzeit im Raum Michelstadt, Erbach, Höchst und Oberzent. Ich verfüge über langjährige Erfahrung in der Zubereitung von Speisen. Ich freue mich über passende Angebote. **Chiffre: 2026-58**

Ukrainerin, 48 Jahre, mit mehrjähriger Erfahrung im Verkauf von Pflanzen und in der Kundenberatung, bietet Ihnen zuverlässige Unterstützung an. Der Umgang mit Pflanzen sowie die Beratung von Kundinnen und Kunden bereiten mir große Freude. Ich freue mich über eine neue Tätigkeit, gerne im Verkauf oder in einem Gartencenter. **Chiffre: 2026-59**

Ukrainerin, 33 Jahre, sucht eine Teilzeitstelle in den Vormittagsstunden als Haushälterin, Betreuerin oder Reinigungskraft im Raum Michelstadt, Erbach, Höchst oder Beerfelden. Erfahrung in der Haushaltsführung, Betreuung sowie Reinigung ist vorhanden. Ich bin flexibel einsetzbar und freue mich über eine neue berufliche Möglichkeit. **Chiffre: 2026-60**

Ukrainische Krankenschwester, 58 Jahre, möchte sich im deutschen Arbeitsmarkt als Pflegehelferin einbringen und sucht eine Teilzeitstelle im Raum Erbach, Michelstadt, Höchst oder Beerfelden. Ich bin motiviert, mich in neue Abläufe einzuarbeiten und meine Kenntnisse im deutschen Pflegealltag weiter auszubauen. Ich freue mich über passende Angebote. **Chiffre: 2026-61**

Ukrainische junge Frau, 19 Jahre, sucht eine Ausbildung im IT-Bereich. Ich interessiere mich sehr für Informationstechnologie und bin motiviert, neue Kenntnisse zu erlernen. Ich freue mich über Ausbildungsangebote. **Chiffre: 2026-62**

Kontakt

Kreisausschuss Odenwaldkreis - Kommunales Job-Center - Arbeitgeberservice
Michelstädter Str. 12
64711 Erbach
Tel.: 06062 6014-1426
E-Mail: arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de

Änderungen bei Pflegeberatung nach § 37 SGB XI

Pflegezentrum Odenwald informiert Pflegebedürftige und Angehörige

VON GERT R. VON NEINDORFF

Odenwaldkreis. Das Pflegezentrum Odenwald weist nochmals auf die Änderungen bei der Pflegeberatung nach § 37 des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI) hin. Seit dem 1. Januar 2026 ist für pflegebedürftige Menschen, die eine Einstufung in Pflegegrad 4 und 5 erhalten haben, nunmehr nur noch ein halbjährlicher Beratungseinsatz verpflichtend. Die zusätzlichen Termine können aber weiterhin vierteljährlich freiwillig und kostenlos in Anspruch genommen werden.

Bei den Pflegegraden 1 bis 3 ändert sich nichts, Pflegebedürftige haben wie bisher einmal pro Halbjahr Anspruch auf einen Beratungseinsatz. Empfänger von Pflegesachleistungen können auch einmal im Halbjahr Beratungsgespräche in Anspruch nehmen, die finanziell von der Pflegekasse übernommen werden.

Das Pflegezentrum Odenwald führt im Odenwaldkreis die Beratungsgespräche nach § 37 SGB XI bei pflegebedürftigen Menschen durch. Ausgenommen ist die Gemeinde Höchst. In den Kommunen des Odenwaldkreises bis auf die Gemeinde Höchst werden auch die Entlastungsleistungen nach § 45 SGB XI sowie Hauswirtschaft und Betreuung nach dem Pflegeversicherungsgesetz



Melanie Trautmann (l.), Pflegedienstleiterin Ambulant, Geschäftsführer Michael Vetter und Daniela Ziegler sowie die drei Pflegeberaterinnen. Foto: Pflegezentrum Odenwald

sowie Grund- und Behandlungspflege angeboten. Die Beratungen können in der unter 06062 9408-19 vereinbart werden. Dann kommen Katarina Heusel, Heike Reichert oder Saskia Denger vom Pflegezentrum Odenwald zu den pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen nach Hause. Sie beraten ganz individuell unter anderem über Behandlungs- und Grundpflege, Hauswirtschaftliche Angebote, Betreuungsleistungen, die Verhinderungs- und Kurzzeitpflege (Entlastungsbudget).

Informiert wird auch über die stationären Pflegeangebote. Der Beratungseinsatz nach § 37 SGB XI soll die Qualität in der häuslichen Pflege sicherstellen und wird durchgeführt, wenn diese bereits stattfindet. Dies geschieht, indem die Pflege durch regelmäßige Besuche von Pflegeberatern begleitet wird. Die Beratungsbesuche sind ab Pflegegrad 2 verpflichtend für Pflegegeldempfänger, die keine Unterstützung durch einen zugelassenen Pflegedienst erhalten.

Alle Pflegegeldempfänger müssen sich selbst um Termine für die Beratungseinsätze kümmern. Sie werden von der Pflegekasse nicht darauf hingewiesen, dass wieder eine Beratung ansteht. Die Pflegekasse kann bei Nichteinhaltung das Pflegegeld kürzen oder sogar komplett streichen. Nach einer Erstberatung übernimmt das Pflegezentrum Odenwald gerne die Terminüberwachung.

Zu den Themen Pflegeversicherung und Einstufung durch den Medizinischen Dienst referieren Angela Scheil, ehemalige Pflegedienstleiterin und Geschäftsführer Michael Vetter bei einer Infoveranstaltung am 24. September 2026 um 18 Uhr in Beerfelden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. <<

Tag der offenen Tür der Geburtshilfe im GZO

Blick hinter die Kulissen von Entbindungsstation

VON CARINA LAUTENSCHLÄGER

Erbach. Das Gesundheitszentrum Odenwaldkreis (GZO) lädt alle Interessierten zum Tag der offenen Tür der Geburtshilfe ein am 25. April, von 13 - 18 Uhr, in der Elternakademie am GZO, erreichbar über den Haupteingang. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Geplant ist ein Tag für die ganze Familie. Der Startpunkt mit vielen spannenden Aktionen, Führungen und Infoständen ist die Elternakademie im Erdgeschoss des Bettenhauses.

Mit Beratungsangeboten rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt und Familie stehen Ärzte, Hebammen und Pflegefachkräfte (werdenden) Eltern, jungen Familien, Großeltern und allen Interessierten zu Verfügung. Um 14 und 16 Uhr finden Führungen durch die drei Kreißsäle und die Entbindungsstation des GZO statt. Für Kinder gibt es gesonderte, altersgerechte Führungen mit anschließender Frageunde, in denen die Kinder ihre Fragen an die Mitarbeitenden der Geburtshilfe richten können (15 und 17 Uhr).

Die geburtshilfliche Abteilung des GZO unter der Leitung von Chefärztin Dr. med. Julia Mann bietet moderne und vielseitige Geburtshilfe. Drei helle Kreißsäle sowie ein zusätzlicher Raum für Wassergeburten stehen zur Verfügung, die am GZO seit über 20 Jahren erfolgreich durchgeführt werden. Weitere Geburtsformen, wie die Geburt im Stehen oder auf dem Gebärhocker ergänzen das Angebot. Zur Schmerzlinderung reicht das Spektrum von alternativen Methoden wie Akupunktur, Homöopathie und Aromatherapie bis hin zu medikamentösen Verfahren, Lachgas und Periduralanästhesie (PDA). Ein interdisziplinäres Team aus rund 20 Fachkräften gewährleistet eine 1:1-Betreuung rund um die Uhr. Regelmäßige Fortbildungen sowie die enge Kooperation mit Kinderärztinnen in Erbach und Michelstadt sorgen für ein hohes Maß an Sicherheit.

Die Entbindungsstation des GZO bietet komfortabel ausgestattete Ein- und Zweibettzimmer, die auch als kostengünstige Familienzimmer genutzt werden können. Mit eigener Wickeleinheit, Bad mit Dusche, TV und Sitzgelegenheiten schaffen sie ideale Voraussetzungen für einen entspannten Start ins Familienleben. Ein Frühstücks- und Abendbuffet für Mütter und ihre Partner ergänzt das Angebot.

In der Geburtshilfe wird konsequent das „Rooming-in“-Konzept umgesetzt: Mutter und Kind bleiben von Beginn an zusammen und werden individuell sowie fachkompetent betreut. Ein erfahrenes Team aus Hebammen, Pflegekräften und Versorgungsassistenz begleitet die Familien während des Wochenbetts und unterstützt bei Fragen zu Stillen, Ernährung und Pflege. Bei Bedarf ist auch eine stundenweise Betreuung des Neugeborenen möglich. Ergänzt wird das Angebot durch die Elternakademie am GZO mit einem vielfältigen Programm aus Kursen, Vorträgen und Treffen rund um Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit Kind. Das Angebot wird stetig erweitert und ist stark nachgefragt. Weitere Informationen unter: www.gz-odw.de/elternakademie

Weitere Highlights am Tag der offenen Tür – neben den Führungen und Gesprächen:

- Wickelkurse mit Lieblingskuscheltier
- Kinderschminken & Glitzertattoos
- Glücksrad mit vielen tollen Preisen
- Leckereien aus der GZO-Cafeteria u.v.m.

Weitere Informationen

Frauenklinik:
Tel. 06062 79-6000 | frauenklinik@gz-odw.de
Elternakademie am GZO:
Tel. 06062 79-6500 | elternakademie@gz-odw.de
Kreißsaal: Tel. 06062 79-6411
www.gz-odw.de/aktuelles/veranstaltungen <<

Anzeige

Odenwälder Gesundheitswoche

KOSTENFREIE VORTRÄGE FÜR PATIENTEN UND INTERESSIERTE

EINTRITT FREI

28
April

18:00 Uhr

Arthrose des Hüftgelenkes - konservative und operative Therapiemöglichkeiten

Referent: Oberarzt Dr. Laun

29
April

18:00 Uhr

Wenn die Luft wegbleibt - Herz, Lunge oder Psyche?

Referenten: Chefärzte Dr. Barton, Dr. Ludwig & Oberärztin Petrosyan, Innere Medizin

30
April

18:00 Uhr

Gemeinsam gegen Tumore im Bauchraum - Expertise und moderne Medizin vor Ort

Referent: Leitender Oberarzt Dr. med. Drini Kore

Mehrzwecksaal | Gesundheitszentrum Odenwaldkreis | Albert-Schweitzer-Str. 10-20 | 64711 Erbach
In Kooperation mit dem Kreiskrankenhaus Förderkreis Erbach e. V. | Schirmherrschaft: Landrat Frank Matiaske

Impressum - Standortmagazin

Herausgeber: Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach **Redaktion:** Sandra Stabolidis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach | Tel: 06062 9433-81 | E-Mail: s.stabolidis@sv.oreg.de **Verantwortlich für den Inhalt:** Detlef Kuhn (Geschäftsführer) | Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach **Haftung:** Für Druckfehler keine Haftung. Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich. **Vertrieb:** Odenwälder Journal Medienhaus GmbH | Nelkenstr. 1 | 64750 Lützelbach | Tel: 06165 9309-0 | E-Mail: redaktion@odw-journal.de **Erscheinungsgebiete:** Odenwaldkreis **Auflage:** 39.800 Exemplare | **Erscheinungsweise:** 2x monatlich **Partnerunternehmen:** Pflegezentrum Odenwald GmbH | ENTEGA Plus GmbH | Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH | Kommunales Job-Center des Odenwaldkreises | InA gGmbH **In Kooperation mit dem Kreisausschuss des Odenwaldkreises**